

# *Pössem Aktuell*

## *1/05*

# *Bürgerverein*

28.01.05

## **Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,**

das Neue Jahr beginnt direkt mit Pauken und Trompeten. Nicht ein Schlag, nicht zwei Schläge, nicht drei Schläge, auch nicht vier Schläge, nein fünf !! Trompetensignale schallen laut durch Werthhoven. Die Reihenfolge bei der Aufzählung dieser Donnerschläge hat hierbei absolut nichts mit der Wertigkeit derselben zu tun, sondern die best mögliche Seitenaufteilung dieser Ausgabe ist der Grund für die gewählte Reihenfolge. Jedoch ist zu vermerken, dass von allen Signalen die Number 1 der leiseste Akkord ist. Das „Absolute Gehör“ mag dabei allerdings andere Wege gehen:

### ***Pössem № 1***

Die erste Ausgabe von Pössem Aktuell ist auf den 08.04.1995 datiert. Somit geht unsere Dorfzeitschrift bereits in das 10te Jahr. 86 Ausgaben sind seitdem erschienen, die im Durchschnitt 5,8139534 Seiten umfassten. Laut Adam Riese und Eva Zwerg ist also diese sechste Seite insgesamt die 500. Der Bürgerverein dankt aus diesem Anlass allen Lesern für ihre Treue und den externen Schreibern für ihre vielfältigen Artikel. Mehr Daten wird die Redaktion bestimmt in der Ausgabe vom 08.04.2005 präsentieren.

### ***Pössem № 2***

#### ***Hurra, hurra, der Kindergarten ist wieder da!***

Von Juli bis Dezember waren alle großen und kleinen Maulwürfe der Kindertagesstätte ausquartiert. Da der Kindergarten saniert werden musste, wurde der Arzdorfer Treff für sechs Monate unsere neue Unterkunft. Direkt über der Feuerwehr, die uns in vieler Hinsicht unterstützt hat, hatten wir uns gemütlich in den großen Räumlichkeiten eingerichtet. Dort haben wir uns schnell eingelebt und sehr wohl gefühlt. Jeden Morgen sind wir um 8.00 Uhr mit dem Schulbus zum Arzdorfer Treff gefahren und um 12.00 bzw. 14.00 Uhr ging es mit dem Bus wieder zurück. Am 17.12.04 hatten wir alle Großeltern zu einem Adventswortgottesdienst mit Krippenspiel und anschließendem Frühstück eingeladen.

Am 03.01.2005 war es dann soweit, wir konnten mit dem Umzug beginnen. Wir hatten eine Woche Zeit alles wieder zurückzubringen und uns gemütlich einzurichten. Am 10.01.2005 hielten alle kleinen und großen Maulwürfe wieder Einzug in die Kita Maulwurfshügel in Werthhoven. Wir sind alle sehr froh wieder hier zu sein, und jeden Tag zu genießen. Vor allem sind die Kinder glücklich, endlich wieder in unserem schönen Außengelände spielen zu können. Auch der echte Maulwurf hat vor lauter Freude viele Maulwurfshügel in unserem Garten angehäuft. Wir freuen uns am Karnevalssamstag wieder im Zug dabei zu sein mit unserem diesjährigen Motto:

***Die Maulwürfe sind wieder da!!!***

Frau Kluth

## *Pössem № 3*

### **An- und Umbau des Pössemer Treffs**

Bis jetzt haben wir das Bausüppchen auf kleiner Flamme gekocht, da die kritische Nachbarschaft mehrfach Einspruch gegen die Baugenehmigung eingelegt und auch gleichzeitig vor dem Verwaltungsgericht in Köln eine einstweilige Verfügung zur Einstellung aller Bauaktivitäten beantragt hat. Die Abwägung des Grundrechts jeden einzelnen Bürgers im Verhältnis zu dem Allgemeinwohl ist jetzt vom Verwaltungsgericht Köln vorgenommen worden. Das Gericht hat die Bedenken der Antragssteller einzeln und nacheinander geprüft und keine Verletzung der Nachbarschaftsrechte gesehen. Die Beschwerdefrist lief bis zum 24.01.2005. Eine Nachfrage bei der Gemeinde Wachtberg ergab, dass gegen diesen Gerichtsbeschluss seitens der Nachbarschaft keine Beschwerden vorliegen. Der An- und Umbau des Pössemer Treffs ist jetzt auch schriftlich für Rechtens erklärt worden. Wir, als Dorfgemeinschaft Werthhoven können nun unser Objekt zügig vollenden.

Der Vorstand des Bürgervereins hofft, dass mit dieser gerichtlichen Klarstellung jetzt ein Schlusstrich zur Rechtmäßigkeit des von uns geplanten An- und Umbaus am Pössemer-Treff gezogen werden kann. Hierbei soll festgehalten werden, dass nicht alle Nachbarn dem Pössemer Treff gegenüber kritisch eingestellt sind. Den seit jeher anerkannten Bedenken der Nachbarschaft, wird der BüV als Planer und Organisator, sowie das Dorf Werthhoven als ausführendes Organ der Bautätigkeiten, selbstverständlich weiterhin Rechnung tragen. Vielleicht kann das klare Urteil jetztja auch als Grundlage für eine Wiederaufnahme von Gesprächen gesehen werden. Nähere Informationen erfolgen, sobald die Bauarbeiten bei trockener Witterung wieder aufgenommen werden.

## *Pössem № 4*

*Der Bürgerverein  
gratuliert sehr herzlich*

*zum 90. Geburtstag*

*Anna Bartels*

**zur Hochzeit**

**RobertaDuch-Schmitz und Frank Duch**

Dr. Claudia Kraft-Lochter und Dr. Manfred Lochter zur der Geburt ihres Sohnes **Felix Noel**  
Daniela und Wolfgang Ziffels zur Geburt ihrer Tochter **Julia Sophie**

**Willi Schmickler**, der mit seinem Kegelclub „De Käjeljonge“ aus Fritzdorf zum wiederholten Male die Männerwertung der Kegelvereine und damit auch wieder die Wachtbergmeisterschaften 2004 gewann.

sich selbst zu seinem neuen Mitglied

**Roberta Duch-Schmitz**

---

## *Aktuelle Pössemer Termine für das Frühjahr*

**18.03.2005** Freitag, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung des Bürgervereins

**19.03.2005** Samstag, 09.00 Uhr Frühjahrsputz in der Gemarkung Werthhoven

# Pössem № 5

*Mainz ist die Rache, spricht der Herr*

womit wohl nun endgültig bewiesen ist, dass der Herrgott Rheinländer gewesen sein muss. Wer anders hätte so viel karnevalistische Wahrheit in solch eine kurze Äußerung legen können.

*Wo liegt Mainz, wir leben hier in Werthhoven.*

Deshalb hier ein Zitat von einem echtem Werthhovener Bürger, der mit einem Jahr stolze 15960 Gramm wog und nicht nur zu Karneval solche Sprüche raushaut, wie „*Wo wir sind, ist vorne*“ Der Wahrheit verpflichtet, gesteht die Redaktion allerdings diesen persönlichen Spruch von der Einzahl auf die Mehrzahl, also auf Werthhoven umgemünzt zu haben.

WHAT SHELL'S !! Jedenfalls ist die Zahl 20 für unser Dorf nicht ganz unerheblich, denn

- 1985: ist der Bürgerverein in das Vereinsregister eingetragen worden
- 1985: der Bürgerverein hat von der Gemeinde Wachtberg die ehemalige Schule am Weißen Weg gepachtet und unter dem damaligen Vorsitzenden Willi Simon zu dem schmucken Vereinshaus umgebaut.
- 1985: „De Zoch in Pössem“ Am 19. August 1984 fand ein festlicher Umzug durch Werthhoven statt. Grund war das 50jährige Bestehen des Ortsnamens Werthhoven. Daraus entwickelte sich kraftvoll einer der größten Karnevalszüge der Gemeinde Wachtberg. –Schwankungen einbegriffen–  
Jetzt kommen wieder Adam Riese und Eva Zwerg ins Spiel, denn eigentlich sind dies ja 21 Jahre; aber bitte, wer erinnert sich nicht an die Traurigkeit der Karnevalisten, als der Zug aufgrund des Golfkrieges ausfiel !!!!

Wer es bis jetzt noch nicht gemerkt hat, bei *Pössem № 5* geht es um die diesjährige Karnevalssession, denn wer op Fastelovend nit jeck es, es et ganze Jahr jeck. Oder anders herum gesagt: Im Karneval hat jeder Mann das Recht, so lächerlich zu sein, wie seine Frau ihn sonst macht. Ho, ho, ihr Männer beruhigt euch doch, denn an dem Punkt, wo der Spaß aufhört, beginnt der Humor und Humor wird im Karneval schließlich Groß geschrieben. Nur die Einwohner Schottlands verstehen das nicht so ganz, aber die hängen ja bekanntlich auch das Konfetti und den Witz am Gummiband auf ! h ha har harr h'rrrrr Rakete, uff Fehlzündung. ( Versuch war's wert) Spaß bei Seite, Ernst komm raus! Schließlich benötigt das Wort Karneval einer Erklärung: Es stammt aus den lateinischen Wörtern "carnis" für "Fleisch" und "vale" für "lebe wohl" zusammengesetzt: Bedeutet also so viel wie "Tschüss Fleisch". Karneval steht für die Tage vor Beginn der kirchlichen Fastenzeit, in der es verboten ist, Fleisch zu essen. Schlechte Zeiten, Gute Zeiten; die eine schimpfen auf das „schlechte“ Essen und die anderen nutzen die Fastenzeit und nehmen einfach ab. Viel Bewegung und Arbeit hilft natürlich enorm, um die nötigen Kalorien zu verbrennen. Apropos Arbeit, → →→ →→ →→ →→ →→ →→ →→ →→ →

**Arbeitsplan für Karneval 2005** In der Zeit vom 02.02.bis 09.02.2005

**Mittwoch, 02.02.05** (Gemeindekarneval in Berkum ab 19,00Uhr)  
**17.00 Uhr** *Aufbau und Herrichten am Pössemer Treff*

**für alle Helfer**

**Freitag, 04.02.05** ( Karnevalszug in Oedingen 15.11Uhr)  
**10.00 Uhr** *Aufbau und Herrichten am Pössemer Treff*

**für alle Helfer**

**Samstag, 05.02.05** **Karnevalszug in Werthhoven**  
**09.00Uhr** *letzte Vorbereitungen*

**für alle Helfer**

**Sonntag, 06.02.05** **ab 10.30 Uhr** *Aufräumen*

**für alle Helfer**

**Werthhoven**  
**20.**  
**Karnevalszug**

# Superjeile Zick

sie hat begonnen, denn nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist. So ist die fünfte Jahreszeit schon voll im Gange und die Vorbereitungen der einzelnen Gruppen zum großen Zugfestival am

**Samstag, den 05.02.05, Start um 14.30 Uhr am Pössemer Treff,** sind abgeschlossen. So wurde wieder in allen Garagen, Scheunen und Kar-Ports Werthhoven's gehämmert, genagelt und getackert. Das Orgateam der Interessengemeinschaft Karneval hat alle Vorbereitungen mehr oder weniger abgeschlossen und freut sich auf:

## **26 Zugnummern im 20ten Werthhovener Karnevalszug**

Damit wird unser kleines Dorf wohl wieder den größten Karnevalsumzug in Wachtberg präsentieren; und die Stimmung hier bei uns ist ja bekanntlich sowieso kaum zu toppen. So schreiben die Zeitungen auch dieses Jahr nicht umsonst vom Geheimtipp „Pössem“ im Bonner Raum. Eine bunte Mischung aus Fußgruppen, mit und ohne Bagagewagen, Tambourcorps und Festwagen wurde so für die **Party all over Pössem** zusammengestellt.

Wie gehabt, bitten wir alle Anlieger den alt bekannten Zugweg zu schmücken und mit Freunden und Bekannten die Straßen zu säumen: Ahrtalstr./Nußbäumchen/Fuchskaule/Ahrtalstr./Weißer Weg zum Pö-Treff. Lasst bitte die Autos in der Garage und versperrt nicht die Wege, denn die großen und hohen Wagen brauchen besonders viel Platz, um sicher um die Kurven zu kommen. Die IG Karneval bedankt sich bei allen Anwohnern für ihr Verständnis.

## **Zur bunten „After Zoch Party“ im Pössemer Treff,**

treffen sich alle Teilnehmer und sonstige Jecken wie immer zu einem lustigen und bunten Ausklang des Karnevalsamstags. Der Pössemer Treff ist dieses Jahr im originellen Zirkusdesign dekoriert. Dazu lädt DJ Robert mit breit gefächelter Karnevalsmusik zu Tanz und Spaß ein. Die Sektbar befindet sich auch diesmal wieder im Mittelpunkt der Manege; dafür lockt im Keller eine gemütliche Bierbar mit uriger Atmosphäre.

*Die Interessengemeinschaft des Bürgervereins freut sich schon jetzt auf einen lustigen und guten Verlauf des Zuges und der anschließenden Veranstaltung.*



## **Noch so'n Spruch ...**

Die karnevalistischen Zeiten haben alle einen Fehler - sie gehen irgendwann vorbei.

## **Mittwoch, 09.02.05, „Aschermittwoch“**

*Für Aschermittwoch lädt die IG alle Karnevalisten, Helfer und Freunde um 19.00 Uhr zum traditionellen Fischessen in den Pössemer Treff ein. Für alle Helfer ist der Gaumenschmaus kostenfrei; die anderen zahlen einen geringfügigen Obolus.*

**Die Interessengemeinschaft Brauchtum und Geschichte des Bürgervereins**

hat sich inzwischen bereits fünf Mal getroffen. Die Ziele und Aufgaben sind abgesteckt. Wie schon berichtet soll dieser Zirkel nicht im Verborgenen arbeiten, sondern wir möchten in Pössem Aktuell immer wieder mit kleineren Berichten das Dorfinteresse wecken, siehe auch den Bericht von Frank Hüllen in 10/04. Sein umfassendes Wissen über die Geschehnisse der Vergangenheit hat Frank jetzt in einem Buch zusammengefasst.

„Aus der Geschichte des Drachenfelder Ländchens“ Das Buch ist gerade erschienen und ist in 25 interessante Kapitel mit 60 Abbildungen gegliedert. Das Buch ist zum Preis von acht Euro zuzüglich der Versandkosten bei der Gemeindearchivarin Fr. Elisabeth Zahn zu erhalten. Telefon: 9544107

Fritz Schreyer hat für diese Ausgabe einmal den **Sebastianustag in Werthhoven** unter die Lupe genommen

In unserem Heimatort wird außer dem Fest des hl. Jakobus, dem die Kapelle im Dorf geweiht ist, der Sebastianustag am 20. Januar in besonders feierlicher Weise mit Hochamt, Predigt und ursprünglich noch nachmittäglicher Andacht begangen.

Anlass hierzu war die gegen Ende des 17. Jahrhunderts in vielen Städten und Dörfern unserer engeren und weiteren Heimat wütende Pest. In Bittgebeten, zu denen sich die Gläubigen in Kirchen und Kapellen versammelten, flehte man um Gottes Hilfe und um den Beistand des heiligen Sebastianus. Er wurde der schon im Mittelalter als Pestpatron verehrt und war auch der Namensgeber für die Sebastianusbruderschaften, die für die Pflege der Pestkranken sorgten.

Täglich war auch die Kapelle zum hl Jakobus die Zufluchtstätte der bedrängten Menschen. Der Ort wurde verschont, sodass kein Opfer zu beklagen war. Zu Beginn des Jahres 1683 erlosch die Pest. Ein Dankgottesdienst am Sebastianustag für die glücklich überstandene Seuche legte den Grund zur besonderen Verehrung dieses Heiligen. Seit dieser Zeit wird dessen Fest, wie es in der Pfarrchronik heißt, durch „ein feierliches Hochamt mit Predigt und nachmittäglicher Laienandacht“ bis heute würdig begangen. Auch findet an diesem Tag die sogenannte „Kleinkirmes“ statt, in früheren Jahren mit Tanz im alten Görressaal.

Fritz Schreyer

### **Seniorenkreis**

Der Seniorennachmittag am ersten Mittwoch im Februar (02.02.05) muss leider ausfallen. Wir sehen uns am 02. März 2005 zur gewohnten Zeit wieder.

Renate Klein

### ***Dorfabende im Pössemer Treff auf Einladung des Bürgervereins***

Jeden Freitag ab 20.00 Uhr sind alle Werthhovener mit ihren Freunden und Bekannten als Gäste des Bürgervereins eingeladen. Wir wollen hiermit allen Bürger-(innen) die Chance zu angeregten Dorfgesprächen geben. Hauptgesprächsthema ist im Moment natürlich der Karneval und Entwicklung in Bereich des Dorfsaales. Dabei gibt es die Möglichkeit in netter Atmosphäre ein kühles Helles oder einen Schoppen Wein in den Farben weiß, rosa oder rot zu genießen.

Der Bürgerverein wünscht auch in 2005 allen Werthhovenern viel Spaß bei dieser Ausgabe von „Pössem Aktuell“ und wie gesagt: Je mehr mitschreiben, desto interessanter und aufgelockerter wird der Dorfmix. Die Redaktion freut sich über Beiträge aller Art, aus allen Richtungen und mit allmöglichen und unmöglichen Themenbereichen. Die nächste Ausgabe von Pössem Aktuell erscheint bereits wieder Mitte Februar.

Ihr könnt die Redaktion erreichen unter: [H.J.Duch@t-online.de](mailto:H.J.Duch@t-online.de)  
oder wie gewohnt: Tel.: 344324 Brief: Am Feldpütz 6a  
Für den Vorstand

